

stereoplay
Highlight



Mobil

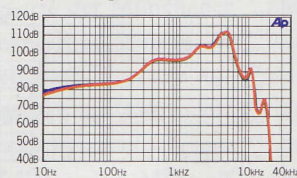
Creative Zen Aurvana
100 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Creative Labs, Unterföhring
Telefon: 089/9928710
Internet: www.europe.creative.com
Auslandsvertretungen siehe Internet

Gewicht: 4,6 g

Messwerte

Frequenzgang & Klirr bei 100dB SPL

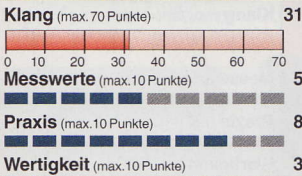


Präsenzbetont mit stark abfallendem Verlauf zu den Bässen hin, dafür sind keine Verzerrungen feststellbar

Schallpegel bei 1mW/120Ω 112 dB
Impedanz bei 1 kHz 42 Ω

Als Ohrstöpsel-Hörer ist es beim Creative Zen Aurvana sehr wichtig, dass er dicht im Gehörgang sitzt. Dafür bieten die Irländer drei verschiedene Silikon-Anpassstücke an. Ein praktisches Kunststoffkistchen für den Transport und ein Adapter für Flugzeug-Mono-Doppelklinke runden die Ausstattung ab. Musikalisch gab sich der Zen Aurvana direkt mit üppigem Detailreichtum und aufgefächertem Klangbild. So klang selbst der Sennheiser PX 200 im Vergleich angestrengter und eingeengt, während der Creative bei komplexen Passagen den Überblick bewahrte und so ein ganz heißer Tipp für In-Ohr-Hörer-Fans ist.

Bewertung



stereoplay Testurteil

Klang Obere Mittelklasse 31 Punkte
Gesamturteil: befriedigend 47 Punkte
Preis/Leistung sehr gut

Mobil

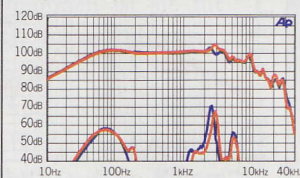
Grado iGrado
80 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Active Audio, Nürnberg
Telefon: 0911/880330
Internet: www.gradolabs.com
Auslandsvertretungen siehe Internet

Gewicht: 75 g

Messwerte

Frequenzgang & Klirr bei 100dB SPL

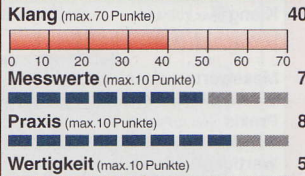


Bis auf den leichten Höhen- und Bassabfall sehr ausgewogen; kleine Klirrspitze im Präsenzbereich

Schallpegel bei 1mW/120Ω 100,5 dB
Impedanz bei 1 kHz 32,1 Ω

Passend zum iPod gibt es den iGrado mit Nackenbügel sowohl in Weiß als auch in Schwarz. Der Tragekomfort ist zwar nicht ganz so gut wie bei den größeren Brüdern, dafür kommt er beim Laufen nur bei heftigen Bewegungen ins Rutschen. Klanglich ist er aber ein echter Hammer, denn er ließ dem teureren Grado SR 60 nicht den Hauch einer Chance. So vermittelte der iGrado viel mehr Feininformation, blieb dabei aber auch in lauten Passagen unverkrampft. Dabei bot er sehr natürliche Klangfarben und musikalischen Spielwitz. So setzt Grado seine Erfolgsgeschichte mit diesem neuen stereoplay Highlight fort.

Bewertung



stereoplay Testurteil

Klang Spitzenklasse 40 Punkte
Gesamturteil: gut 60 Punkte
Preis/Leistung überragend

Mobil

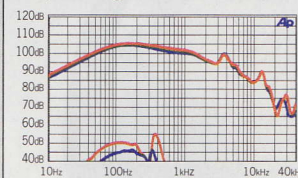
Koss KSC 7
30 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Sound Magic, Titisee-Neustadt
Telefon: 07651/932603
Internet: www.koss-phones.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Gewicht: 30 g

Messwerte

Frequenzgang & Klirr bei 100dB SPL

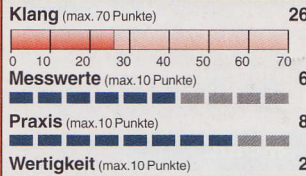


Grundtonbetont mit zu den Höhen kontinuierlich fallendem Verlauf; geringe Verzerrungen

Schallpegel bei 1mW/120Ω 104,5 dB
Impedanz bei 1 kHz 32,6 Ω

Für alle, denen ein Nackenbügel zu unbequem und ein Ohrstöpsel im Gehörgang zu verstopft ist, stellt der geschlossene KSC 7 eine gute Alternative dar. Denn er wird einfach hinters Ohr geklemmt. Was in der Praxis recht gut funktioniert und auch den Bewegungsdrang nicht einschränkt, weil der KSC 7 kaum verrutscht. Beim Klangtest vermittelte er angenehme Mitten und bot eine sanfte Spielweise. Jedoch konnte er nicht ganz das Niveau des Koss The Plug (10/05) erreichen. Dennoch ist er für all diejenigen interessant, die einen angenehm klingenden Hörer für den Außen-einsatz suchen.

Bewertung



stereoplay Testurteil

Klang Obere Mittelklasse 26 Punkte
Gesamturteil: befriedigend 42 Punkte
Preis/Leistung gut

Mobil

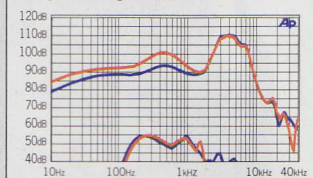
Panasonic RP HJE 50
35 Euro (Herstellerangabe)

Vertrieb: Panasonic, Hamburg
Telefon: 040/85490
Internet: www.panasonic.de
Auslandsvertretungen siehe Internet

Gewicht: 4,4 g

Messwerte

Frequenzgang & Klirr bei 100dB SPL

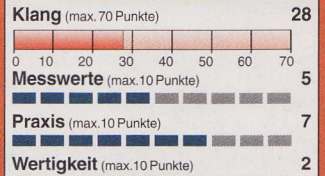


Recht ausgewogen im Bass- und Mittenbereich, aber starke Präsenzbetonung; wenig Klirr

Schallpegel bei 1mW/120Ω 98 dB
Impedanz bei 1 kHz 16,5 Ω

Der RP HJE 50 bietet drei unterschiedliche Silikongummis an, um den Hörer für unterschiedliche Gehörgänge anpassbar zu machen. Sinnvoll ist auch das 1 Meter lange Verlängerungskabel, wodurch das etwas kurze Anschlusskabel nicht so ins Gewicht fällt. Denn bei größeren Personen würde die 50 Zentimeter lange Strippe nicht bis zum Gürtel reichen, wo ja gerne der Player hängt. Tonal gefiehl der Panasonic mit anheimelnden Mitten und gutem, aber ein wenig schlankem Bass. So zog er mit dem Philips SHE 9600 gleich, dessen etwas offener Wiedergabe der RP HJE 50 mit opulenteren Klangfarben parierte.

Bewertung



stereoplay Testurteil

Klang Obere Mittelklasse 28 Punkte
Gesamturteil: befriedigend 42 Punkte
Preis/Leistung sehr gut